



Wauwiler Info

Gemeindenachrichten

Gemeinderat

2,6 Mio. Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern veranlagt Mehrertrag von 1 Million

Im vergangenen Jahr 2015 wurden 1'770'000 Franken Grundstückgewinnsteuern und 890'000 Franken Handänderungssteuern veranlagt. Davon gehen je 50 % an die Gemeinde und an den Kanton. Das Budget wurde damit um rund eine Million Franken übertroffen. Bereits im Jahr zuvor resultierten sehr beachtliche Mehrerträge.

Deutlich höhere Steuererträge als im Vorjahr

Der Gemeinderat konnte vom Ergebnis der Steuerabrechnung per 31. Dezember 2015 Kenntnis nehmen. Der Gemeindesteuerertrag 2015 liegt mit knapp 4,3 Mio. Franken rund 350'000 Franken über dem Ergebnis des Vorjahres.

Der Ertrag früherer Jahre und die Sondersteuern auf Kapitalauszahlungen erreichen mit total Fr. 495'000 knapp das Ergebnis des Vorjahres (2014 = Fr. 535'000).

Der Gemeinderat dankt allen Steuerpflichtigen für die Bezahlung der Steuern.

Weiterhin steigende Einwohnerzahlen Das Jahr 2015 in Zahlen

Die zurzeit rege Bautätigkeit hat weiterhin einen Anstieg der Einwohnerzahl zur Folge. Die Zahl der Einwohner ist im vergangenen Jahr um **91 Personen** auf **1998 Einwohner** angestiegen. Die Geburtenzahl blieb mit 21 auf hohem Niveau. Der Gemeinderat konnte im letzten Jahr 24 Baubewilligungen erteilen.

Diese interessanten Daten stammen aus dem neu erschienenen „Verwaltungsbericht 2015“. Die Statistik kann auf der Gemeindekanzlei bezogen werden und ist unter www.wauwil.ch abrufbar.

Volksabstimmungen und Ersatzwahl

Am Sonntag, 28. Februar 2016, finden die nachfolgenden Volksabstimmungen sowie eine Ersatzwahl in den Gemeinderat statt:

Kant.

- Volksinitiative «Für eine bürgernahe Asylpolitik»

Eidg.

- Volksinitiative «Für Ehe und Familie - gegen die Heiratsstrafe»
- Volksinitiative «Zur Durchsetzung der Ausschaffung krimineller Ausländer (Durchsetzungsinitiative)»
- Volksinitiative «Keine Spekulation mit Nahrungsmitteln!»
- Änderung des Bundesgesetzes über den Strassentransitverkehr im Alpengebiet (STVG) (Sanierung Gotthard-Strassentunnel)

Gemeinde

- Ersatzwahl Ressort Präsidium (Gemeindepräsident/in)

Für das Ressort Präsidium sind innerhalb der festgelegten Frist folgende 2 Wahlvorschläge eingegangen:

- Von der CVP Wauwil: Annelies Gassmann, Gemeinderats-Vizepräsidentin + Ressortleiterin Finanzen und Bau, Waldegg 4
- Vom Komitee „Demokratie am Santenberg“: Hans Schöpfer, Rentner / Winzer, Dorfstrasse 14 B



Kinderfreundliche Gemeinde



Pfahlbausiedlung Wauwil



Energiestadt





Wir laden alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger ein, von ihrem Stimm- und Wahlrecht Gebrauch zu machen und am Urnengang teilzunehmen. Das Urnenbüro im Foyer der Gemeindekanzlei, im Dorfzentrum / Dorfstrasse 5, ist am Abstimmungssonntag von 10.00 bis 10.30 Uhr geöffnet. Die briefliche Stimmabgabe ist bis zur letzten Urnenzeit (10.30 Uhr) möglich.

Ersatzwahl in die Bürgerrechtskommission

Nach dem überraschenden Tod von Robert Bolz wurde eine Ersatzwahl in die Bürgerrechtskommission für den Rest der Amtsperiode 2012 - 2016 notwendig.

Für die Ersatzwahl wurde einzig von der SVP Wauwil ein Wahlvorschlag eingereicht. Somit ist in stiller Wahl Urs Heimgartner, Kreuzmatt 5, als neues Mitglied der Bürgerrechtskommission für den Rest der Amtsperiode gewählt.

Der Gemeinderat gratuliert herzlich zur Wahl. Er wünscht ihm für den Dienst im öffentlichen Amt viel Glück und Erfolg.

Neuwahl Gemeinderäte, Schulpflege, Rechnungskommission und Bürgerrechtskommission am 1. Mai 2016

Die Neuwahl des Gemeinderates für die Amtsperiode 2016 - 2020 findet am Sonntag, 1. Mai 2016 statt. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Wahlen für die Schulpflege, die Rechnungskommission und die Bürgerrechtskommission ebenfalls am 1. Mai 2016 durchzuführen. Betreffend den Fristen für die Einreichung der Wahlvorschläge verweisen wir auf die Wahlanordnungen. Für die Kommissionen sind stille Wahlen möglich. Formulare für die Wahlvorschläge können bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Gemeinderätin Beatrix Felder kandidiert nicht mehr

Die 43-jährige Beatrix Felder-Lampart, Gemeinderätin Ressort Soziales (FDP), verzichtet nach drei Amtsperioden auf eine erneute Kandidatur für die Amtsperiode 2016 - 2020.

Sie hat ihr Amt am 01.09.2004 angetreten. Nach 12 Jahren Gemeinderatstätigkeit wird sie ab Herbst 2016 eine Weiterbildung absolvieren und sich beruflich neu ausrichten. Der Verzicht auf eine erneute Kandidatur hat nichts mit der abgeschlossenen Fusionsprüfung zu tun. Diesen Entscheid trägt sie nach wie vor mit. Sie wünscht den verbleibenden Ratsmitgliedern viel Erfolg auf dem eingeschlagenen Weg.

Anbau Schulhaus Zentrum Linde 3

Die Gemeindeversammlung hat am 1. Dezember 2015 dem Sonderkredit von 3,5 Mio. Franken für die Schulraumerweiterung einstimmig zugestimmt. Damit wurde ein wegweisender Entscheid für die Zukunft der Gemeinde gefällt. In der bestellten Baukommission arbeiten folgende Personen mit:

Simon Siegrist (Gemeinderat / Vorsitz), Hanspeter Woodtli (Gemeinderat Ressort Bildung), Eveline Bäumle Gasser (Schulpflege), Ursula Matter (Schulleitung), Franz Vogel (Lehrerschaft), Ivo Kreienbühl (CVP), Markus Hunkeler (SVP), Lukas Arnold (FDP), Walter Hunziker und Daniela Zehntner (Hunziker + Wetterwald AG / Architektur + Bauleitung) und Beat Rölli (Gemeindeschreiber / Protokoll).

Die Arbeiten laufen schon intensiv. Über den Projektverlauf werden auf der Website www.wauwil.ch; unter „Bildung und Schule“ Informationen aufgeschaltet.

Beitrag an das Ski- und Snowboardlager

Vom 7. bis 12. Februar 2016 findet im Melchtal / Melchsee-Frutt wiederum das Ski- und Snowboardlager der Schule Wauwil und der Schule Egolzwil statt. Der Gemeinderat hat beschlossen, einen Gemeindebeitrag von Fr. 2'500 auszurichten und den Schulbus gratis zur Verfügung zu stellen.

Förderung der Kinderfasnacht

Die Mooschränzer Wauwil-Egolzwil haben um einen Zusatzbeitrag ersucht, um ein Flugblatt mit dem Faschnachtsprogramm finanzieren zu können.

Die Förderung der Kultur insbesondere die Kinderfasnacht ist dem Gemeinderat ein grosses Anliegen. Die Gemeinde Wauwil ist die erste "Kinderfreundliche Gemeinde" in der Schweiz mit dem Unicef-Label. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, zur Förderung und zum Beibehalt der Kinderfasnacht einen Beitrag von Fr. 500 auszurichten.

Gemeinde Egolzwil kündigt die Zusammenarbeit in Sachen schul- und familienergänzender Tagesstrukturen (FEB)

Der Gemeinderat Wauwil hat von der Kündigung der Gemeinde Egolzwil vom 4. Januar 2016 Kenntnis genommen.

Egolzwil kündigte den Gemeindevertrag über die Zusammenarbeit in Sachen schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen (FEB) nach etwas mehr als 3 Jahren auf das Ende des Schuljahres 2015/2016. Der Gemeinderat von



Egolzwil hat beschlossen, eine eigene Organisation an seiner Volksschule aufzubauen und verlässt in diesem Bereich den gemeinsamen Weg.

Die bisherige Zusammenarbeit gestaltete sich gut; der Gemeinderat Wauwil hat zusammen mit der Schule im Gebäude Weiermatt eine gut funktionierende Organisation aufgebaut.

Beitritt zur aquaregio Sursee Mittelland

Zur Erhöhung der Versorgungssicherheit der Wasserversorgung hat der Gemeinderat den Beitritt zur aquaregio Sursee Mittelland beschlossen. Ab 2016 wird für 42'000 Wasserbezüger in den Versorgungsgebieten von 18 Partnerwasserversorgungen ein gemeinsames Primärbasissystem geplant. Die aquaregio Sursee Mittelland kam auf Initiative des Entwicklungsträgers Sursee-Mittelland zustande, bei dem die Gemeinde Wauwil auch Mitglied ist.

Wasserversorgung Informationen über die Qualität des Trinkwassers im Verteilnetz

Insgesamt wurden im Jahre 2015 18 Trinkwasserproben durchgeführt. 16 Proben erfüllten die Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung, zwei waren im Wert vermindert. Die durchgeführten Nachkontrollen erfüllten die Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung. Die Gesamthärte des Trinkwassers liegt bei 38 bis 40 französischen Härtegraden, das heisst, es wird als sehr hart eingestuft. Im Verteilnetz beträgt der Nitratgehalt 16.5 mg/l. Der Toleranzwert liegt bei 40 mg/l. Unser Trinkwasser stammt einerseits von den Quellen im Einzugsgebiet des Santenberg / Buchserberg und andererseits von Grundwasser der Wasserversorgung (WV) Egolzwil. Dank der Verbindung mit der WV Egolzwil verfügt die WV Wauwil jederzeit über genügend Trinkwasser.

Die Hochzone der Gemeinde Wauwil ist zurzeit mit reger Bautätigkeit geprägt, wie z.B. Erschliessung Büntmatt, Erschliessung Rütihubel, usw. Die Versorgung der Hochzone erfolgte bis Ende 2013 ausschliesslich via Reservoir Schönbühl, welches vom Quellwasserpumpwerk Buchserberg gespiesen wird. Um die Versorgungssicherheit mit Trinkwasser weiterhin zu gewährleisten, wurde ein Ringschluss zwischen der Hoch- und der Niederzone der WV Wauwil notwendig. Mit dem Neubau (in Betrieb seit Januar 2014) kann die WV Wauwil nun bei Wasserknappheit in der Hochzone Brauch- und Löschwasser via Stufenpumpwerk Rütihubel von der Niederzone in die Hochzone fördern.

Beim Quellwasserpumpwerk Buchs ist eine UV-Entkeimungsanlage installiert.

Wasserbeschaffung 2015

Quellen Santenberg / Buchserberg	89'225 m3
Bezug Wasserversorgung Egolzwil	60'359 m3
Total Wasserverbrauch 2015	149'584 m3

Der Anteil der privaten Wasserquellen von rund 11'000 m3 ist in obiger Aufstellung nicht enthalten.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Ressortleitung Finanzen und Bau
Telefon 041 984 11 15 oder auf www.wauwil.ch.

Bauwesen

Es konnten folgende **Baubewilligungen** ausgestellt werden:

- Hodel Alois und Susann, Abbruch Mauer / Vergrösserung Vorplatz, Sternmatt 25
- GG Kaufmann Josef, Neubau Ökonomiegebäude für BIO-Legehennen, Obermoos I
- Gassmann Kurt, Neubau drei Rauhuttersilo, Schönbühl 3
- Steinmann-Boog Erwin und Martina, Anbau beheizter Wintergarten, Höhenweg 9

Arbeitsjubiläum von Gabi Grüter-Belser

Seit 15 Jahren ist Gabi Grüter-Belser, Heuacher 7, als Teilzeitangestellte auf dem Steueramt tätig. Der Gemeinderat sowie die Kundinnen und Kunden schätzen ihre hohe Fach- und Sozialkompetenz sehr. Der Gemeinderat dankt Gabi Grüter für ihren Einsatz herzlich. Für die Zukunft wünschen wir ihr viel Glück, Erfolg und alles Gute! Wir freuen uns auf die weitere erfolgreiche Zusammenarbeit.

Steueramt

Steuererklärung 2015

Im Februar 2016 werden die Steuererklärungen 2015 zugestellt. Zu deklarieren sind das Einkommen 2015 und die Vermögenswerte per 31.12.2015. Die Wegleitung zur Steuererklärung gibt Ihnen Aufschluss über die Neuerungen. Ihre Steuererklärung wird im Scanning-Verfahren elektronisch erfasst. Bitte senden Sie die ausgefüllte Steuererklärung mit dem beiliegenden frankierten Rückantwort-Couvert bis zum **31. März 2016** an das Scan Center Zürich.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, diese Frist einzuhalten, können Sie ein Fristerstreckungsgesuch per Internet unter www.steuern.lu.ch > Fristerstreckungen oder beim Steueramt verlangen.

Wir empfehlen Ihnen, die Steuererklärung nach Möglichkeit mit dem PC-Programm **steuern.lu.2015** auszufüllen. Das Programm kann entweder im Internet unter www.steuern.lu.ch auf Ihren PC geladen oder als CD-ROM beim Steueramt Wauwil **gratis** bezogen werden.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Steueramt Wauwil, Tel. 041 984 11 12
steueramt@wauwil.ch

Steuerklärungsdienst der Pro Senectute

Die Beratungsstelle Pro Senectute Willisau bietet auch in diesem Jahr einen Steuerklärungsdienst an. Fachpersonen füllen Steuererklärungen für Menschen im Pensionsalter aus. Die Kosten für die Dienstleistung sind abhängig von der Einkommens- und Vermögenssituation. Dieses Angebot richtet sich an Einzelpersonen und Ehepaare im AHV-Alter, welche keine geeignete Unterstützung beim Ausfüllen ihrer Steuererklärung finden können.

Bitte wenden Sie sich an folgende Adresse:
Pro Senectute Kanton Luzern
Regionale Beratungsstelle Willisau
Menzbergstrasse 10
Postfach
6130 Willisau
Tel. 041 972 70 60 / willisau@lu.pro-senectute.ch

Spitex

Für unser Pflorgeteam suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine engagierte Persönlichkeit als

Dipl. Pflegefachfrau AKP, DN I, FAGE

für stundenweisen Einsatz vorwiegend vormittags sehr geeignet für Familienfrau oder Wiedereinsteigerin

Wir bieten Ihnen ein soziales und vielseitiges Arbeitsumfeld in einem aufgestellten Team mit einer wertschätzenden Betriebskultur, eine umfassende Einführung in Ihre Tätigkeit, vielseitige Weiterbildungsmöglichkeiten sowie zeitgemässe Anstellungsbedingungen.

Sind Sie interessiert?

Wir freuen uns sehr, Sie kennen zu lernen. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an Spitex Wauwil-Egolzwil, Sonja Bossert, Dorfchärn, 6243 Egolzwil. Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Sonja Bossert, Teamleitung Pflege, Telefon 079 434 83 82.

Kreis frohes Alter

Februar-Wanderung

Am **Donnerstag, 18. Februar, 13.30 Uhr** treffen wir uns beim Pfarreiheim.

Wir wandern der Bahnlinie entlang nach Kaltbach, dann über den Santenberg wieder zurück nach Wauwil. Im Café Millefeuille löschen wir unseren Durst und Hunger. Die Wanderung dauert ca. 2 Stunden.

Bei zweifelhafter Witterung gibt Anita Blättler, Tel. 041 980 41 35 ab 11.00 Uhr Auskunft.

Sepp und Anita freuen sich.

Einladung

für die Seniorenferien vom 13. bis 16. Juni 2016 im 3***Hotel Stamserhof in Andrian (Südtirol)

Liebe Seniorinnen und Senioren von Egolzwil und Wauwil

Es freut uns, Ihnen unsere ersten gemeinsamen Seniorenferien mit dem Forum 60plus in Altishofen vorstellen zu dürfen.

Mit dem Carreiseunternehmen Urs Kaufmann, Wauwil, fahren wir ins Südtirol.

Die schöne Landschaft des Südtirols, umsäumt von Bergen und Alpen mit historischen Städten und heimeligen Gasthöfen, lädt uns ein. Die kulturelle Vielfalt der Gegend mit mediterranem Flair ist einmalig. Wegen der vielen Sonnenstunden und der gastfreundlichen Bevölkerung ist die Region ein beliebtes Reiseziel.

Reiseprogramm

Montag: Anreise. Carfahrt via Hirzel – Landquart durchs Prättigau über den Wolfgangpass nach Davos. Weiter über den Flüelapass. Unterwegs gibt es ein gemeinsames Mittagessen. Am Nachmittag Fahrt über den Reschenpass zum Lago die Resia mit dem bekannten Kirchturm im Wasser. Via Mals – Schluderns und Meran gelangen wir nach Andrian im Südtirol. Zimmerbezug im Hotel Stammershof und Nachtessen.

Dienstag: Meran. Ausflug zum Schloss Trauttmansdorff mit dem schönsten Garten Norditaliens. Auf die Mittagszeit fahren wir ins Zentrum von Meran und erfreuen uns an den Köstlichkeiten der Südtiroler Küche und dem schönen Städtchen. Rückfahrt ins Hotel und Nachtessen.

Mittwoch: Bozen / Kaltern. Nach kurzer Carfahrt erreichen wir Bozen, die Hauptstadt des Südtirols. Beim geführten Rundgang durch die historischen Gassen und Lauben lernen wir die Altstadt kennen. Am Nachmittag fahren wir ins bekannte Weinanbaugebiet am Kalternsee, wo wir eine Weindegustation geniessen werden. Rückfahrt ins Hotel und Nachtessen.

Donnerstag: Rückreise. Entlang der Etsch geht die Reise via Santa Maria über den Ofenpass und durch den Nationalpark bis nach St. Moritz. Zum Mittagessen gesellen wir uns einfach zu den „Reichen und Bekannten“. Anschliessend geht die Fahrt via Julierpass und Chur zurück in die Zentralschweiz zum Ausgangspunkt.

Preis pro Person

Im Doppelzimmer	Fr. 655
Einzelzimmerzuschlag	Fr. 75
Annulationsschutz	Fr. 30

Im Preis inbegriffen

Fahrt im modernem Reiseocar, 3 Übernachtungen im Hotel mit Halbpension, Mittagessen auf der Hinfahrt, gemeinsame Ausflüge, Eintritt und Führung

Abfahrtsorte und Zeiten werden noch mitgeteilt.

Anmeldung bis Mittwoch, 16. März 2016

bei Trudi Röllli, Altishofen, Tel. 062 756 18 45 oder trudi.roelli@outlook.com

Es freut uns, wenn sich möglichst viele Seniorinnen und Senioren von Egolzwil und Wauwil für diese Ferien begeistern können.

Pro Senectute

Impulsveranstaltung Region Entlebuch „Kreativität und Älterwerden“

Die diesjährige Impulsveranstaltung im Pfarreiheim Schüpfheim am Donnerstag, 10. März (14.00 bis 16.30 Uhr) ist dem Thema „Kreativität und Älterwerden“ gewidmet. Familienfrau und Journalistin Monika Fischer aus Luzern/Kriens, zeigt in ihrem Vortrag die Bedeutung der Kreativität auf und gibt Anregungen, wie die persönliche Kreativität beim Älterwerden angeregt werden kann.

„Mit Zeichnen und Malen ist es mir gelungen, etwas zu hinterlassen, was mich persönlich ausmacht. Jeder Mensch hat diese Möglichkeit.“ Dieses Zitat des Luzerner Künstlers und Malers Hans Erni, welcher 2015 in seinem 107. Lebensjahr verstarb, zeigt auf, dass Kreativität keine Frage des Alters ist. Aber was verstehen wir überhaupt unter Kreativität? Was trägt die Kreativität zu unserer Lebensfreude und somit zu einem zufriedenen und erfüllten Leben beim Älterwerden bei? Wie kommt unsere individuelle Kreativität im Alltag zur Entfaltung? Kreatives Handeln und Denken ist für jeden Menschen in jeder Altersstufe möglich. Familienfrau und Journalistin Monika Fischer aus Luzern/Kriens geht in ihrem Vortrag bei der Impulsveranstaltung auf die Bedeutung der Kreativität ein. Sie gibt aufgrund eigener Erfahrungen wertvolle Anregungen wie die persönliche Kreativität ins Älterwerden einfließen und ausgelebt werden kann. Der Barpianist Bruno Roelli begleitet diesen von Pro Senectute Kanton Luzern, zusammen mit Ortsvertretenden aus der Region Entlebuch, organisierten kreativen Nachmittag mit spannenden und ideenreichen Tönen und Melodien. Nach dem Vortrag gibt es Platz für kreativen Austausch von Gedanken und Erfahrungen bei Kaffee/Tee und Kuchen. Eintritt Fr. 10/Person (Tageskasse). Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Programm Impulsveranstaltung 14.00 bis 16.30 Uhr, Pfarreiheim Schüpfheim

- Begrüssung durch Marcel Schuler, Leiter Fachstelle Gemeinwesenarbeit, Pro Senectute Kanton Luzern
- Vortrag von Monika Fischer, Familienfrau und Journalistin, Luzern/Kriens
- Austausch und Fragen bei Kaffee/Tee und Kuchen
- Verabschiedung

Bruno Roelli, Barpianist, begleitet durch den Nachmittag.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:
Pro Senectute Kanton Luzern, Beratungsstelle Region Entlebuch, Verena Gabriel
Menzbergstrasse 10, 6130 Willisau
Tel. 041 972 70 60, verena.gabriel@lu.pro-senectute.ch
www.lu.pro-senectute.ch

Impulsveranstaltung Region Sursee „Soziale Kontakte beim Älterwerden – Unterwegs sein und bleiben“

Die diesjährige Impulsveranstaltung von Pro Senectute Kanton Luzern im Pfarreiheim Sursee, am Montag, 14. März, ist dem Thema „Soziale Kontakte beim Älterwerden – Unterwegs sein“ gewidmet. Wie wichtig sind soziale Kontakte im Alter? Wie müssen, können oder sollen Beziehungen, Freundschaften beim Älterwerden gepflegt werden. Stecken auch in einem perfekten Networking nicht nur Chancen sondern auch Gefahren? Christina Meyer von Akzent Prävention und Suchttherapie spricht in ihrem Fachreferat unter anderem diese Punkte an. Sie gibt anhand von Geschichten aus dem Leben, welche von Elvira Amrein vorgetragen werden, wertvolle Tipps und Tricks für den Alltag. Nach dem Vortrag und der offenen Fragerunde gibt es bei Kaffee/Tee und Gebäck Platz für Austausch. Die Impulsveranstaltung 2016 der Region Sursee, welche Pro Senectute Kanton Luzern zusammen mit Ortsvertretenden aus der Region Sursee, für Seniorinnen und Senioren organisiert, dauert von 14.00 bis 16.30 Uhr. Der Eintritt beträgt Fr. 10 pro Person (Tageskasse). Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Programm Impulsveranstaltung 14.00 bis 16.30 Uhr, Pfarreiheim Sursee

- Begrüssung Marcel Schuler, Leiter Fachstelle Gemeinwesenarbeit, Pro Senectute Kanton Luzern
- Fachreferat Christina Meyer, Akzent Prävention und Suchttherapie
- Geschichten aus dem Leben, vorgetragen von Elvira Amrein
- Fragerunde und Austausch bei Kaffee/Tee und Gebäck

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Pro Senectute Kanton Luzern,
Beratungsstelle Region Sursee, Christa Wechsler,
Menzbergstrasse 10, 6130 Willisau
Tel. 041 972 70 60
christa.wechsler@lu.pro-senectute.ch
www.lu.pro-senectute.ch

Fachtagung Selbstbestimmung am Lebensende

Schwierige Entscheidungen am Lebensende betreffen das Leben und damit das höchste Gut jedes Menschen. In unserer Gesellschaft wird deshalb sehr emotional und kontrovers über Sterbe- resp. Suizidhilfe diskutiert.

Das Recht auf Selbstbestimmung gehört auch am Lebensende zum Kern der Menschenwürde und ist kaum umstritten. Soll nun aber z.B. die aktive Sterbehilfe (Tötung auf Verlangen) erlaubt werden, wenn das Leiden eines todkranken Menschen unerträglich wird? Oder reicht es, wenn die Möglichkeiten der palliativen Medizin, Pflege und Begleitung voll ausgeschöpft werden, um den Bedürfnissen der Betroffenen gerecht zu werden? Es geht dabei um existenzielle Grundhaltungen, Werte und Normen. Wie man sich ein möglichst gutes Ende vorstellt, ist eine sehr persönliche Frage. Liegt es also in der Freiheit des Einzelnen, ob sich jemand für Hilfe beim Sterben, also Sterbebegleitung, oder für Hilfe zum Sterben, also Sterbehilfe entscheidet oder ist unser Leben schlicht unverfügbar?

Dieser Themenkomplex wird an der Tagung aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet und mit allen am Thema Interessierten diskutiert. Die Veranstaltung soll Grundlagen zur Meinungsbildung liefern, Orientierungshilfe bieten und einen Beitrag leisten für einen würdevollen Umgang mit Menschen in der letzten Lebensphase. Nach der Begrüssung durch Ständerat und Pro Senectute Stiftungsrat Damian Müller folgen drei Referate von Dr. Heinz Rügger (Theologe, Ethiker und Gerontologe, Autor, Institut Neumünster), Dr. med. Beat Müller (Schwerpunktabteilung Palliative Care Luzern Kantonsspital) sowie Dr. med. Marion Schafroth (Exit-Vorstandsmitglied, Bereichsleitung Freitodbegleitung). Im anschliessenden Podiumsgespräch unterhalten sich die drei Referenten sowie eine weitere Person unter der Leitung von Dr. phil. Andrea Willimann Misticoni, Redaktionsleiterin Surseer Woche zum Thema „Selbstbestimmung am Lebensende – zwischen Palliative Care, Behandlungsverzicht und assistiertem Suizid“.

Der Anlass vom **Donnerstag, 24. März 2015 im Paraplegiker-Zentrum Nottwil** steht allen am Thema Interessierten offen und dauert von 13.30 bis 17.00 Uhr. Der Eintritt kostet Fr. 50. Im Preis inbegriffen sind die Pausenverpflegung und ein Apéro.

Weitere Infos und Anmeldungen:

Pro Senectute Kanton Luzern, Geschäftsstelle
Telefon 041 226 11 83,
Email: info@lu.pro-senectute.ch.

Schulwesen

Dorfbibliothek

Ein Mann namens Ove

ein Roman von Frederik Beckman

Haben Sie auch einen Nachbarn wie Ove?

Jeden Morgen macht er seine Kontrollrunde und schreibt Falschparker auf, räumt Fahrräder an ihren Platz und prüft die Mülltrennung. Aber hinter seinem Gegrummel verbergen sich ein grosses Herz und eine berührende Geschichte. Seit Oves geliebte Frau gestorben ist und man ihn vorzeitig in Rente geschickt hat, sieht er keinen Sinn mehr im Leben und trifft praktische Vorbereitungen zum Sterben. Doch dann zieht im Reihenhaus nebenan eine junge Familie ein, die als erstes Mal Oves Briefkasten umnietet...

„Der Mann namens Ove“ ist eine liebevoll und unglaublich komisch erzählte Geschichte über Freundschaft, Liebe, das richtige Werkzeug und was sonst noch wirklich zählt im Leben.

Öffnungszeiten im Februar 2016

Mittwoch, 17. und 24. Februar von 19.00 bis 20.00 Uhr
während den Fasnachtsferien bleibt die Bibliothek geschlossen!

Vereine / Institutionen

Frauenverein



Frauenverein
Egolzwil-Wauwil

Jassabend

Stöck Wyys Stich, heisst es an diesem Abend!
Gemütlich sitzen wir zusammen bei Wein und/oder Kaffee und jassen oder machen andere Gesellschaftsspiele (diese können selber mitgebracht werden). Wir freuen uns auf einen spannenden Spielabend!

Datum	Freitag, 19. Februar 2016
Treffpunkt	Pfarreiheim
Zeit	19.30 Uhr
Kosten	Fr. 6 (inkl. Getränke)
Anmeldeschluss	Donnerstag, 18. Februar 2016

Anmelden bei Monika Peter, Tel. 041 980 29 24 oder
frauenverein.egolzwil.wauwil@gmail.com

Vorschau März 2016

Donnerstag, 3. März:	Café International
Freitag, 4. März:	Weltgebetstag
Sonntag, 6. März:	Krankensonntag

Erfolgreicher SRK Babysitterkurs

An drei Samstagvormittagen hat Kursleiterin Sylvia Egli vom SRK mit ihrer herzlichen Art und ihrem fundierten Wissen den Kursteilnehmern alles rund ums Babysitten gelernt und viele wichtige Informationen über Rechte und Pflichten vermittelt. Gleichzeitig erlebten sie an praktischen Beispielen gleich selbst, wie es ist ein Kleinkind zu füttern, Zähne zu putzen oder einfache Spiele zu machen. Zum Abschluss des Kurses durften die Mädchen sogar mit richtigen Kindern zeigen was sie alles gelernt haben im Kurs. So stehen nun 12 neue, tatenfreudige und bestens ausgebildete Babysitter in Wauwil und Egolzwil in den Startlöchern.

Der Frauenverein Egolzwil-Wauwil gratuliert den neuen Babysittern zum neu erworbenen Ausweis und wünscht viel Freude und Erfolg.

Die aktuelle Babysitterliste ist ab Februar 2016 bei den beiden Gemeindenverwaltungen oder bei der Babysittervermittlung bei Eveline Roos, Hinterberg 14, 6243 Egolzwil, Tel. 041 920 11 03 verfügbar.

Aktive Familien



Kontaktfrau Aktive Familien:

Eveline Roos, Hinterberg 14, 6243 Egolzwil
Tel. 041 920 11 03
AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com

Voranzeige März 2016

Mittwoch, 16. März 2016, 14.30 bis 16.30 Uhr:
Osterfest auf dem Bauernhof

NAVO – Natur- und Vogelschutzverein



Vortrag mit anschliessender GV 2016

«Möglichkeiten und Herausforderungen für die Biodiversität im Siedlungsgebiet»

Mittwoch, 17. Februar 2016, Pfarreiheim Wauwil,
Beginn 19.30 Uhr

Vortrag von Dr. Thomas Sattler, Leiter Abteilung Monitoring, Schweizerische Vogelwarte

Die Biodiversität im Siedlungsgebiet ist erstaunlich vielfältig. Um trotz des grossen Einfluss des Menschen in diesem verhältnismässig neuen Lebensraum existieren zu können, müssen Tierarten jedoch über spezielle Eigenschaften verfügen. Durch Wissen und entsprechendes Handeln kann die Biodiversität im Siedlungsgebiet bewusst gefördert werden – zum Wohle der tierischen und pflanzlichen Mitbewohner, wie auch nicht zuletzt für uns Menschen selbst.

Zu diesem öffentlichen Vortrag sind alle Mit- und Nichtmitglieder herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Heckenpflege

Samstag, 20. Februar 2016, 8.00 bis 12.00 Uhr
Treffpunkt: Schulhaus Linde, Wauwil
Anmeldung: bis Dienstag, 16. Februar
unter info@navowauwilegolzwil.ch oder bei F. Xaver Kaufmann, Tel. 041 980 43 86

Wir pflegen Hecken und machen Kleinstrukturen als Unterschlupf für Kleintiere. Für Verpflegung ist gesorgt.

Kirchenchor

35 Jahre Kirchenchor Egolzwil – Wauwil

1981 wurde der Kirchenchor Egolzwil – Wauwil nach einer längeren Pause wieder aktiviert. Seit 35 Jahren verschönern und bereichern die Sängerinnen und Sänger mit verschiedenen Messen und Liederprogrammen die Gottesdienste.

An der GV vom 15. Januar 2016 wurde dieses Jubiläum gefeiert. Heidi Hodel singt seit 35 Jahre mit viel Freude und ihrer wunderschönen Sopranstimme im Chor mit. Sie erhielt für ihre grosse Leistung einen Blumengruss. Nach dem feinen Nachtessen aus der Duc-Küche führte der Präsident Peter Weber zügig durch die GV.

Die Traktanden: Protokoll, Rechnung, Jahresbericht des Präsidenten und der Chorleiterin wurden mit Applaus genehmigt und verdankt. 7 Mitglieder erhielten für guten Probesuch ein Geschenk.

Der Kirchenchor übt ab Februar eine neue Messe für Pfingsten ein. Dazu sind singfreudige Personen ganz herzlich eingeladen.

Da Andreas Barna seit November die Leitung der Kirchengemeinde wieder aufgenommen hat, wurde er als Präses im Vorstand aufgenommen. Regina Postner wurde für ihren grossen Einsatz recht herzlich gedankt. Sie erfreute alle Anwesenden mit einem humorvollen, treffenden Gedicht.

Zum Schluss dankte der Präsident ganz herzlich den Sängerinnen und Sänger für den grossen Einsatz, der Chorleiterin Anastasia Shin für die motivierte und gekonnte Führung des Chores und dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit. Er wünschte Allen einen schönen Abend und gemütliches Beisammensein.

Männerchor



Kinderfasnacht und Spaghettiplausch für die ganze Familie am 5. Februar 2016

Die traditionelle Kinderfasnacht startet um 15.30 Uhr mit einem Umzug ab dem Schulhaus Linde Wauwil Richtung Schulhaus Egolzwil. Wie letztes Jahr gibt es auch dieses Jahr wieder einen Spaghettiplausch. Für Fr. 5 pro Person kann man sich nach dem Umzug ab 18.00 Uhr fein verköstigen. Die Kinderfasnacht geht bis 20.30 Uhr.

Sängerball ab 20.30 Uhr

„Erika Arnold“ wird am diesjährigen Maskenball in der Mehrzweckhalle für Stimmung sorgen. Neben diversen Guggenmusiken sorgt ein DJ bis spät in die Nacht für gute Unterhaltung.

Samariterverein samariter

Am **Freitag, 19. Februar 2016 um 19.30 Uhr** findet unsere Generalversammlung statt. Die Einladung erhalten alle Mitglieder persönlich.

Nothilfekurs 2016

Kursdaten:

Samstag, 27. Februar 2016
8.00 bis 12.00 Uhr / 13.00 bis 17.00 Uhr

Montag, 29. Februar 2016
19.30 bis 21.30 Uhr

Anmeldung:

Bis 20. Februar 2016 an
die Kursleiterin Ursi Haas, Tel. 041 980 08 83
oder an Esther Achermann, Tel. 041 980 62 73

Kosten: Fr. 140 inkl. Ausweis und Unterlagen

Treffpunkt:

In der Raclette-Stube, Schulhaus Egolzwil

Vorschau März

Am **Donnerstag, 17. März 2016** findet unsere Übung zum Thema Materialkunde statt. Wir treffen uns um 20.00 Uhr in der Raclette-Stube beim Schulhaus Egolzwil.



Spektrum

Einladung Generalversammlung 2016

Zur Generalversammlung 2016 am Freitag, 4. März 2016, im Gasthof Duc, Egolzwil, lädt der Vorstand zum 10-jährigen Bestehen zu einem dreiteiligen Abendprogramm ein.

Gestartet wird um 19.30 Uhr mit einem feinen Menü (Vorspeisenteller, Hauptgang). Mitgliedern wird das Menü (exkl. Getränke) von der Vereinskasse offeriert (Pauschale Fr. 30 für Nichtmitglieder). Ab 20.30 Uhr kommt's zu einer heiteren Begegnung über „Redensarten und ihre Geschichten“ mit Christian Schmid (ehemals Redaktor bei Radio DRS 1 „Schnabelweid“), begleitet vom Gitarristen Christoph Greuter. Nach dem Dessert folgt die GV mit den statutarischen Traktanden.

Wegen des Nachtessens ist eine Anmeldung erwünscht bis Sonntag, 28. Februar an info@vereinspektrum oder Alois Hodel, Tel. 041 980 31 44.

Dieses unterhaltsame Abendprogramm ist öffentlich. Alle kulturell Interessierten sind also freundlich willkommen.

Parteien

CVP Wauwil



Ersatzwahl für das Gemeindepräsidium am 28. Februar 2016

Mit **Annelies Gassmann-Wechsler** ist eine versierte und erfahrene Persönlichkeit bereit, sich dieser Wahl zu stellen. Dank ihrer Erfahrung aus 17 Jahren Gemeinderatstätigkeit kennt niemand die Verhältnisse besser als sie. Sie ist mit allen wichtigen Dossiers bestens vertraut und braucht somit keine Einarbeitungszeit in dieses anspruchsvolle Amt.

Mit Annelies Gassmann wählen Sie **sehr hohe Fach-, Führungs- und Sozialkompetenz**, welche Sachlichkeit und Kontinuität in der Gemeinderatstätigkeit garantiert. **Wir danken den Stimmberechtigten von Wauwil für die Wahlunterstützung!**

Volksabstimmungen vom 28. Februar 2016

Die CVP Kanton Luzern hat folgende Parolen gefasst:

Kantonale Abstimmung:

NEIN zur Initiative „Für eine bürgernahe Asylpolitik“

Eidgenössische Abstimmungen:

JA zur CVP-Volksinitiative „Für Ehe und Familie – gegen die Heiratsstrafe“

JA zur zweiten Röhre am Gotthard-Strassentunnel

NEIN zur Initiative „Keine Spekulation mit Nahrungsmitteln“

NEIN zur Initiative „Durchsetzung der Ausschaffung krimineller Ausländer“

Machen Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch und nehmen Sie an der Abstimmung teil.

Nominationsversammlung für den Gemeinderat

Donnerstag, 3. März 2016, 20.00 Uhr,
Bürgersaal Zentrum Linde

Bitte reservieren Sie sich dieses Datum schon heute.

FDP Wauwil

FDP
Die Liberalen

Wahl des Gemeindepräsidiums

Am Sonntag, 28. Februar 2016 wählen die Einwohnerinnen und Einwohner von Wauwil eine neue Gemeindepräsidentin oder einen neuen Gemeindepräsidenten.

Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, bestimmen, wer unsere Gemeinde in Zukunft führen wird.
GEHEN SIE WÄHLEN.

Parolen der FDP Die Liberalen zur eidgenössischen und kantonalen Volksabstimmung

Die Luzerner FDP fasste an der Delegiertenversammlung folgende Parolen für den Abstimmungssonntag vom 28. Februar 2016:

Für eine bürgernahe Asylpolitik:	Nein
Für Ehe und Familie – gegen die Heiratsstrafe:	Nein
Die Durchsetzungsinitiative:	Nein
Keine Spekulationen mit Nahrungsmitteln:	Nein
Zur zweiten Röhre am Gotthard-Strassentunnel:	Ja

Wählen und Abstimmen ist ein Privileg. Nehmen sie es wahr und gehen Sie an die Urne.

Besten Dank

FDP.Die Liberalen Wauwil

Inserate, Diverses

Zu vermieten

Neue Miet- und Eigentumswohnungen

- 3½- und 4½-Zimmer-Wohnungen
- Herrliche Bergsicht
- Grosse Balkone mit optimaler Besonnung
- Kauf ab Fr. 530'000
- Miete ab Fr. 1'540
- Zentrale Lage im Grundhof Wauwil
- Bezug nach Vereinbarung
- Weitere Infos unter www.bequem-wohnen.ch

Kontakt:

Redinvest Immobilien AG Sursee | Daniel Rölli
T 041 926 70 57 oder daniel.roelli@redinvest.ch

Zu vermieten im Heuacher 4

Parkplatz in Tiefgarage

Mietpreis Fr. 80.00 im Monat
Auskunft unter: 078 612 54 62, Felder Judith

Zu vermieten an der Dorfstrasse 5

6 ½-Zimmer-Dachwohnung

- mitten im Dorf, Lebensmittelladen im Haus
 - 197 m2 Wohnfläche, 20 m2 Wintergarten
 - Neue Küchengeräte, neuer Bodenbelag
 - 2 Autoeinstellplätze in der Tiefgarage
- (Preis nach Anfrage)

Weitere Infos:

www.wauwil-zentrum.ch
adoro treuhand
041 980 53 10

Komitee

„Demokratie am Santenberg“

Gemeindeinitiative auf Erfolgskurs

Anfang Januar 2016 haben wir mit einem offiziellen Sammeltag im Pfarreiheim die Unterschriftensammlung gestartet. Wir danken den vielen Bürgerinnen und Bürger, die unsere Initiative bereits unterstützt haben. Bei uns treffen laufend neue Unterschriften ein. Die Sammelfrist läuft bis Ende Februar 2016 weiter. Weitere Angaben finden Sie unter: www.demokratie-am-santenberg.ch. Herzlichen Dank für ihre Hilfe.

Danksagung

Ein herzliches Dankeschön

Danke für die wunderbaren Geschenke, Gutscheine, Blumen, die vielen Glückwünsche und Telefone.

Ich wünsche allen beste Gesundheit und Gottessegen.

Marie Lötscher, Ettiswilerstrasse 6, 6242 Wauwil

Betriebsferien

Praxis Dr. Bruno Kaufmann, Egolzwil

20. bis 27. Februar 2016

Regionalbibliothek Sursee

Ausstellung mit Gemälden und Holzschnitten

Eduard Hasler aus Geuensee präsentiert in den Räumen der Regionalbibliothek Sursee Werke aus seinem reichen Schaffen.

Eduard Hasler, geboren 1947 in Rohrbach bei Huttwil, war schon als Schüler ein begeisterter Zeichner und Maler. Beeindruckt von den Werken der Impressionisten bildete er sich vorwiegend im Selbststudium aus, belegte aber auch Kurse an der Kunstgewerbeschule in Bern. So begleitete ihn das eine von vielen verschiedenen Hobbys während der Berufslehre und der Weiterbildung am Technikum. Malen war für ihn der perfekte Ausgleich zum technischen Beruf. Hier konnte er nach getaner Arbeit seine gestalterische Freiheit geniessen und ausleben. Dabei spielen Landschaften und Menschen immer die Hauptrolle. Bilder der Eltern und vor allem der Kinder halten schöne und auch traurige Momente des Lebens in wunderbarer Weise fest.

Kontrastreiche Techniken

Das Malen mit Ölfarben ist die bevorzugte Technik von Eduard Hasler. Mit leuchtenden Farben bringt er Häuser, Quartiere und Landschaften auf die Leinwand. Dabei hält der Künstler im Sommer die Sujets in Skizzen fest und setzt sie im Winter malerisch um, immer darauf bedacht, die Harmonie der Farben zu wahren und das Ganze als Komposition und nicht als genaues Abbild zu vollenden, was er mit folgenden Worten so treffend ausdrückt: „Ich brauche den Gegenstand als Motiv, jedoch losgelöst von der exakten realen Wiedergabe.“

Mit dem Holzschnitt fand Eduard Hasler eine weitere Ausdrucksform. Die Arbeit in Schwarzweiss, das Zeichnen, Schneiden und Drucken bilden einen höchst interessanten Kontrast zum Malen mit den bunten Ölfarben. Handwerkliches Geschick im Umgang mit Messer und Druckstock ist gefragt und gibt dem Bedürfnis, sich auszudrücken, eine weitere Dimension.

Die Ausstellung kann bis anfangs Sommerferien in der Regionalbibliothek Sursee, im Haus zur Spinne am Herrenrain 22, besucht werden.

Öffnungszeiten von Bibliothek und Ausstellung

Dienstag und Mittwoch von 14.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 bis 19.00 Uhr

Freitag von 12.00 bis 18.00 Uhr

Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Beratungsangebot SoBZ Willisau

Einzel-, Paar-, Familien- und Jugendberatung, Suchtberatung, Kreuzstrasse 3b, 6130 Willisau,
Telefon 041 972 56 20, Fax 041 972 56 21, www.sobz.ch,
willisau@sobz.ch.

Mütter- und Väterberatung

Jeden 4. Dienstag pro Monat Beratung mit Anmeldung: 10.30 bis 15.00 Uhr, ohne Anmeldung: 15.00 bis 16.30 Uhr im Pfarreiheim Wauwil.

Telefonische Beratung täglich von 8.00 bis 9.30 Uhr. Frau Cornelia Vogel, mvb.willisau@sobz.ch

Veranstaltungskalender

Di 2. Februar	Fasnachtshöck 13.30h – Kreis frohes Alter, Pfarreiheim
Di 2. Februar	Grünabfuhr – Gemeinde Wauwil Gebührenmarken sind bei der Gemeindekanzlei erhältlich. Sammelgut ab 13 Uhr bereitstellen.
Fr 5. Februar	Kinderfasnacht / Umzug 15.30h – Guggenmusik Mooschränzer, Schulhaus Linde
Fr 5. Februar	Spaghettiplausch 18.00h-20.30h – Männerchor Egolzwil-Wauwil, MZH Egolzwil
Fr 5. Februar	Sängerball 20.30h-02.00h – Männerchor Egolzwil-Wauwil, MZH Egolzwil
Di 9. Februar	Senioren-Mittagstisch 11.45h – Kreis frohes Alter, St. Anton
Di 9. Februar	Fasnachtsfeuer 19.00h – Guggenmusik Mooschränzer, Wauwil Weiermatt
Di 16. Februar	Grünabfuhr – Gemeinde Wauwil Gebührenmarken sind bei der Gemeindekanzlei erhältlich. Sammelgut ab 13 Uhr bereitstellen.
Mi 17. Februar	Vortrag mit anschliessender GV 19.30h – NAVO, Pfarreiheim
Mi 17. Februar	Offiziersübung 19.30h-22.00h – Feuerwehr
Do 18. Februar	Wanderung 13.30h – Kreis frohes Alter, Pfarreiheim
Fr 19. Februar	Jassabend 19.30h – Frauenverein, Pfarreiheim
Sa 20. Februar	Heckenpflege 8.00h-12.00h – NAVO, Schulhaus Linde
Di 23. Februar	Senioren-Mittagstisch 11.45h – Kreis frohes Alter, Café Millefeuille
Di 23. Februar	Atemschutzübung I 19.30h-22.00h – Feuerwehr
Do 25. Februar	Papiersammlung – Gemeinde Wauwil Sammelgut jeweils ab 8 Uhr bereitstellen.
So 28. Februar	Volksabstimmung – Gemeinde Wauwil

Entsorgungskalender 2016 (Auszug)	Februar															
Papiersammlung Sammelgut jeweils ab 8 Uhr bereitstellen Pneu- und Muldenservice, Franz Kaufmann, Wauwil – Tel. 041 982 00 65	25															
Grünabfuhr Sammelgut jeweils ab 13 Uhr bereitstellen <table> <thead> <tr> <th>Behälter (Empfehlung)</th> <th>Jahresabo</th> <th>10 Marken-Block</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>140 l (1-2 Personen)</td> <td>Fr. 115</td> <td>Fr. 65</td> </tr> <tr> <td>240 l (1-5 Personen)</td> <td>Fr. 165</td> <td>Fr. 90</td> </tr> <tr> <td>770 l / 800 l (Mehrfamilienhaus)</td> <td>Fr. 550</td> <td>Fr. 310</td> </tr> <tr> <td>Strauch und Baumschnitt gebündelt (bis 12 cm Ast-Ø, max. 60x60x150 cm, 25 kg)</td> <td></td> <td>Fr. 65</td> </tr> </tbody> </table> Die Gebührenmarken für die Grünabfuhr sind bei der Gemeindekanzlei Wauwil erhältlich!	Behälter (Empfehlung)	Jahresabo	10 Marken-Block	140 l (1-2 Personen)	Fr. 115	Fr. 65	240 l (1-5 Personen)	Fr. 165	Fr. 90	770 l / 800 l (Mehrfamilienhaus)	Fr. 550	Fr. 310	Strauch und Baumschnitt gebündelt (bis 12 cm Ast-Ø, max. 60x60x150 cm, 25 kg)		Fr. 65	2 16
Behälter (Empfehlung)	Jahresabo	10 Marken-Block														
140 l (1-2 Personen)	Fr. 115	Fr. 65														
240 l (1-5 Personen)	Fr. 165	Fr. 90														
770 l / 800 l (Mehrfamilienhaus)	Fr. 550	Fr. 310														
Strauch und Baumschnitt gebündelt (bis 12 cm Ast-Ø, max. 60x60x150 cm, 25 kg)		Fr. 65														
Häckseldienst Anmeldung bis Freitag der Vorwoche auf der Gemeindekanzlei erforderlich (Tel. 041 984 11 11)! Kompostierbares wird nicht gehäckselt und wird deshalb stehen gelassen. Das Häckseln ist gratis, wenn das Häckselgut liegengelassen werden kann. Für die Mitnahme sind Fr. 60 pro m ³ zu zahlen. Bei vielen Bestellungen beginnt das Häckseln schon am Montag und dauert bis Mittwoch.	–															

SPITEX-Dienste Steffen Beatrice: 041 982 04 73 Steinmann Anna (Stv.), 041 980 07 30 Pflegedienstleitung Sonja Bossert, 079 434 83 82	Arzte-Notruf Luzern Es gilt eine einheitliche Telefon-Nummer für den Notfallarzt. Wenn Sie die Nummer 041 211 14 14 anrufen, werden Sie mit dem diensthabenden Notfallarzt verbunden.	Impressum Wauwiler Info Herausgeberin: Gemeinde Wauwil Auflage: 930 Ex., erscheint monatlich Redaktion: Gemeindekanzlei Wauwil einwohnerkontrolle@wauwil.lu.ch Tel. 041 984 11 11 Redaktionsschluss: der 23. des Vormonats
---	--	---